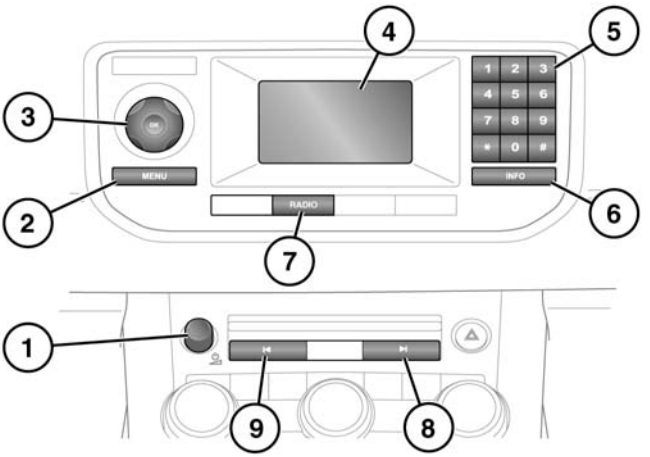
STANDARDBEDIENELEMENTE DES RADIOS



Siehe **168, BEDIENELEMENTE DES STANDARD-AUDIOSYSTEMS**.

1. Zum Ein- und Ausschalten drücken.

Hinweis: *Nach dem Ausschalten der Zündung wird das Radio nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet.*

Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

Hinweis: *Die maximale Lautstärke ist beschränkt, wenn das Audiosystem bei abgestelltem Motor verwendet wird.*

2. **MENÜ**-Taste:

- Audioeinstellungen
- Uhreinstellungen
- Sprache

3. **OK** und Navigationstaste.

Zum Bewegen des Menü-Cursors bzw. zur Hervorhebung nach oben, unten, links oder rechts. Ist die gewünschte Option hervorgehoben, auf **OK** drücken, um diese Option auszuwählen.

4. Audio-Informationsdisplay.

5. Tastenfeld.

6. **INFO**. Verkehrsmeldungen/Nachrichten.

7. **RADIO**. Frequenzbandauswahl (FM, FMAST, AM, AMAST).

Falls mit DAB ausgestattet, DAB1 oder DAB2 auswählen.

8. Suchlauf vorwärts:

- Kurz drücken:
  - Auswählen des nächsten Radiosenders auf einer höheren Frequenz.
- Lang drücken:
  - Umschalten auf den manuellen Sendersuchlauf.
  Bei eingeschaltetem manuellen Suchlauf führt (mehrfaches) weiteres kurzes Drücken zur Änderung der Frequenz in einzelnen Aufwärtsschritten.

9. Suchlauf rückwärts:

- Kurz drücken:
  - Auswählen des nächsten Radiosenders auf einer niedrigeren Frequenz.
- Lang drücken:
  - Umschalten auf den manuellen Sendersuchlauf.
  Bei eingeschaltetem manuellen Suchlauf führt (mehrfaches) weiteres kurzes Drücken zur Änderung der Frequenz in einzelnen Abwärtsschritten.

AUTOMATISCHES SPEICHERN VON RADIOSENDERN

AutoStore kann verwendet werden, um die Sender mit den stärksten Signalen auf dem AM- oder FM-Frequenzband zu speichern.

Verwenden von Autostore:

1. Die Taste **RADIO** (**7**) drücken, um das gewünschte Frequenzband auszuwählen.
2. Einen Sender suchen. Gegebenenfalls die Suchtasten (**8** und **9**) verwenden.
3. Die Taste **RADIO** (**7**) gedrückt halten, bis auf dem Display bestätigt wird, dass Autostore ausgeführt wird.

Das System sucht auf dem gewählten Frequenzband nach den Sendern mit den stärksten Signalen. Während des Sendersuchlaufs ist die Audiowiedergabe stumm geschaltet.

Nach Abschluss des Suchlaufs wird die vorherige Lautstärke wiederhergestellt. Das Radio wechselt auf das Frequenzband FM-AST oder AM-AST, auf dem die Sender mit den stärksten Signalen auf den Autostore-Speichertasten gespeichert wurden.

Hinweis: *Autostore kann bis zu 10 der stärksten Signale speichern und überschreibt hierbei zuvor gespeicherte Sender.*

Hinweis: *Das Autostore-Frequenzband kann außerdem dazu verwendet werden, Sender, wie bei anderen Frequenzbändern auch, manuell zu speichern.*

RADIOSENDER-SPEICHERTASTEN

Radiosender können als Favoriten gespeichert werden, um über die Tasten später abgerufen zu werden.

1. Mit der Taste **RADIO** (**7**) ein Frequenzband auswählen.
2. Den gewünschten Sender einstellen. Der Sender wird wiedergegeben.
3. Eine der Tasten auf dem Tastenfeld gedrückt halten.
4. Der Sender wird gespeichert. Die Audiowiedergabe wird zur Bestätigung kurzzeitig stumm geschaltet.

5. Die Taste wieder loslassen.

Diese Schritte können auf jedem Frequenzband und für jede Tasten auf dem Tastenfeld wiederholt werden.

Hinweis: *Beim Einfahren in ein anderes Gebiet eines Landes können FM-Sender, die auf alternativen Frequenzen senden und auf Speichertasten abgelegt sind, mit den korrekten Frequenzen für dieses Gebiet aktualisiert werden.*

RADIODATENSYSTEM (RDS)

Das Audiosystem ist mit einem Radiodatensystem (RDS) ausgestattet, mit dessen Hilfe es über die normalen FM-Radiosignale zusätzliche Informationen empfangen kann.

Auf dem FM-Frequenzband kann das Audiosystem dank RDS Verkehrsmeldungen und Nachrichtensendungen empfangen. Durch RDS kann das Audiosystem außerdem den Empfang automatisch auf Sender im selben Netzwerk nachführen, soweit dies vom jeweiligen Netz erlaubt wird.

Hinweis: *RDS-Informationen werden nicht von allen FM-Radiosendern übertragen. Wird ein Sender ohne RDS-Dienst ausgewählt, stehen keine RDS-Funktionen zur Verfügung.*

REGIONALISIERUNG (REG)

Beim Einfahren in andere Radioempfangsbereiche, stellt das RDS das Radio automatisch auf das stärkste Signal ein. Bei aktivierter REG-Funktion ist der Empfänger auf den aktuellen lokalen Radiosender festgelegt. Bei deaktivierter REG-Funktion kann der Empfänger auf ein stärkeres Enhanced Other Network (EON) umschalten, wenn das aktuell eingestellte EON-Radiosendersignal schwächer wird.

REG-Funktion eingeschalten:

1. Die Taste **MENÜ** (**2**) drücken.
2. Die Option **Audioeinstellungen** auswählen.
3. Die Option **Regionalisierung** auswählen.
4. Die REG-Funktion mit **OK** aktivieren bzw. deaktivieren.

ALTERNATIVE FREQUENZ (AF)

Einige Radiosender senden in unterschiedlichen Landesteilen auf unterschiedlichen Frequenzen. Wird das Signal der gewählten Station schwächer, schaltet das Radio automatisch auf eine stärkere Alternative Frequenz (AF) um, soweit eine solche zur Verfügung steht. Diese Funktion ist besonders bei längeren Fahrten hilfreich, wenn das Fahrzeug durch unterschiedliche Sendegebiete desselben Radiosenders fährt.

AF-Funktion aktivieren/deaktivieren:

1. Die Taste **MENÜ** (**2**) drücken.
2. Die Option **Audioeinstellungen** auswählen.
3. Die Option **ALTERNAT.FREQ** auswählen. Die AF-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.
4. Auf **OK** drücken.

AUSWÄHLEN VON VERKEHRSMELDUNGEN

Der normale Empfang auf dem FM-Frequenzband kann für Verkehrsmeldungen von Radiosendern unterbrochen werden, die das Radiodatensystem (RDS) und Enhanced Other Network (EON) anbieten.

Wird ein Radiosender ausgewählt, der Verkehrsmeldungen ausstrahlt, wird in der obersten Zeile des Displays **TP** angezeigt.

Kurz auf die Taste **INFO** (**6**) drücken, um die Funktion Verkehrsdurchsage (TA) auszuwählen. In der obersten Zeile des Displays wird **TA** angezeigt.

Sobald eine Verkehrsdurchsage eingeht, wird die aktuelle Wiedergabe des Audiosystems unterbrochen und die Meldung **Verkehr** sowie der Name des Senders, der diesen Dienst bietet, werden auf dem Display angezeigt.

Wird ein Sender ohne Verkehrsmeldungsdienst ausgewählt oder über eine Speichertaste aufgerufen, bleibt das Audiosystem auf diesem Sender, falls nicht die Funktion **TA** aus- und dann wieder eingeschaltet wird.

Um eine Verkehrsdurchsage abzubrechen, während der Durchsage kurz auf die Taste **INFO** oder alternativ am Lenkrad auf die Taste **MODUS** drücken. Hierdurch wird die Funktion **TA** selbst nicht deaktiviert.

Um die TA-Funktion zu deaktivieren, erneut kurz auf die Taste **INFO** drücken. Die Anzeige **TA** auf dem Display erlischt.

LAUTSTÄRKE VON VERKEHRSDURCHSAGEN

Normale Radiosendungen werden durch Verkehrsdurchsagen unterbrochen, wobei deren Lautstärke etwas über der normalen Hörlautstärke liegt. Um die Lautstärke von Verkehrsdurchsagen einzustellen, während einer Verkehrsmeldung den Lautstärkeregler verwenden. Das Display zeigt die gewählte Lautstärke an.

Alle späteren Verkehrsdurchsagen werden mit dieser eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

AUSWÄHLEN VON NACHRICHTENSENDUNGEN

Der normale Empfang kann, wie bei Verkehrsmeldungen, für Nachrichtensendungen von Sendern unterbrochen werden, die das Radiodatensystem (RDS) und Enhanced Other Network (EON) auf dem FM-Frequenzband anbieten.

Einstellen der Funktion NACHRICHTEN:

1. Die Taste **MENÜ** (**2**) drücken.
2. Die Option **Audioeinstellungen** auswählen.
3. Die Option **Nachrichten** auswählen.
4. Die Taste **OK** drücken, um die Nachrichtenfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Um einen Hinweis auf Nachrichten abzubrechen, während des Hinweises kurz auf die Taste **INFO** oder alternativ am Lenkrad auf die Taste **MODUS** drücken. Um die Nachrichtenfunktion auszuschalten, erneut die Option **INFO** auswählen.

Hinweis: *Die Optionen Verkehrs- und Nachrichtenmeldungen können gleichzeitig aktiviert sein. Das Radio räumt Verkehrsmeldungen jedoch immer Vorrang ein.*

EINSTELLUNG VON UHRZEIT UND DATUM

1. Die Taste **MENÜ** (**2**) drücken.
2. Die Option **Uhreinstellung** auswählen.
3. Eine Uhrenfunktion auswählen.
4. Änderungen bestätigen mit **OK**

SPRACHAUSWAHL

Auswählen einer Anzeigesprache:

1. Die Taste **MENÜ** (**2**) drücken.
2. Die Option **Sprache** auswählen.
3. Änderungen bestätigen mit **OK**

DIGITALES (DAB) RADIO

Soweit das Fahrzeug den digitalen Radioempfang unterstützt, die Taste **RADIO**(**7**) drücken, um die Gruppe DAB1 oder DAB2 auszuwählen. Diese zwei Gruppen ermöglichen es, insgesamt 20 Voreinstellungen für Sender bzw. 'Dienste' (10 in jeder Gruppe) auf den Tasten 0 bis 9 des Tastenfelds (**5**) zu speichern.

Durch DAB kann sich die Anzahl der verfügbaren Radiosender deutlich erhöhen. DAB-Signale werden in die meisten größeren Städte und auf Autobahnen übertragen.

Im Gegensatz zum AM/FM-Radio können beim digitalen Radio mehrere Dienste auf einer einzigen Frequenz übertragen werden. Diese Gruppe von Sendern wird als 'Ensemble' bezeichnet. In bestimmten Gebieten können u. U. auch mehrere Ensembles empfangen werden, die jeweils in der Regel zwischen 6 und 12 Dienste beinhalten.

Digitales Radio wird von regionalen und lokalen Sendern übertragen. Einige Dienste sind national oder regional und werden über mehrere Übertragungsstationen im gesamten Gebiet oder Land repliziert. Andere Dienste sind lokal und können nur in einem begrenzten Senderbereich empfangen werden.

FINDEN DIGITALER DIENSTE

Eine der Suchtasten (**8** oder **9**) drücken, um lokal aktive Ensembles auf dem Frequenzband zu finden. Hinweis: Alternativ können für diese Funktion auch die Suchtasten am Lenkrad verwendet werden.

Nationale Kanäle nutzen dieselben Ensembles innerhalb eines Landes, so dass nach ihnen nicht speziell gesucht werden muss. Wurden die nationalen Favoriten-Kanäle bereits gespeichert, können sie in der Regel sofort über dieselben Speichertasten abgerufen werden.

Geht der Empfang bei fahrendem Fahrzeug verloren, kann es sein, dass sich das Fahrzeug außerhalb der Reichweite eines Ensembles befindet. Die Suchtasten (**8** oder **9**) verwenden, um in dem Gebiet nach Diensten mit einem stärkeren Signal zu suchen.

Hinweis: *Durch den Anschluss elektrischer Zusatzgeräte am Fahrzeug kann der DAB-Empfang verringert werden.*

AUSWÄHLEN UND SPEICHERN DIGITALER DIENSTE

Die Gruppe DAB1 oder DAB2 auswählen. Auf jedem Band ist der aktive Sender der zuletzt gewählte. Um einen anderen Sender zu wählen, die entsprechende Speichertaste (0 bis 9) drücken.

Es kann jede der Tasten verwendet werden, um einen Digital Radio-Dienst eines beliebigen Ensembles zu speichern. Beim Umschalten zwischen den Voreinstellungen auf unterschiedlichen Ensembles kann der Einstellvorgang einige Sekunden dauern (auf dem Display wird kurz das Wort '**Suche….**' angezeigt). Das Umschalten zwischen den Diensten innerhalb desselben Ensembles erfolgt praktisch sofort.

Wurde kein Dienst auf einer Speichertaste abgelegt, oder kann der Dienst am gegenwärtigen Standort nicht empfangen werden, wird die Meldung '**Kein Empfang**' angezeigt.

Wurde der Dienst noch nicht auf einer Speichertaste abgelegt oder kann nicht empfangen werden, können die anderen Dienste im aktuellen Ensemble durch wiederholtes kurzes Drücken der Suchtasten (nach oben bzw. nach unten) angewählt werden. Am Ende jedes Ensembles wird nach einem weiteren Drücken einer der Suchtasten einige Sekunden lang die Meldung '**Suche….**' und anschließend das nächste Ensemble angezeigt. Danach kann jeder Dienst in diesem neuen Ensemble durch wiederholtes kurzes Drücken einer der Suchtasten angewählt werden.

Speichern eines Dienstes auf einer Speichertaste: Während der Wiedergabe des gewünschten Dienstes die gewünschte Speichertaste gedrückt halten. Eine Balkengrafik zeigt an, wie lange die Taste gedrückt gehalten werden muss. Anschließend wird die Meldung 'Voreinstellung gespeichert' angezeigt. Jetzt die Taste loslassen.

DAB-DIENSTELISTE

Eine schnelle Möglichkeit, alle auf den Speichertasten abgelegten Dienste und alle sonstigen Dienste anzusehen, die im aktuellen Ensemble empfangen werden können, besteht über die Navigationstaste (**3**). Um zur Frequenzbandliste zu gelangen, entweder DAB1 oder DAB2 auswählen und anschließend mit der Navigationstaste nach rechts die Voreinstellungen für DAB1 oder DAB2 aufrufen. Ist der gewünschte Sender nicht angeführt, gibt es am Anfang der Liste die Option **Diensteliste**. Zur Option **Diensteliste** nach oben scrollen und mit der Navigationstaste nach rechts eine Liste alle Dienste des aktuellen Ensembles aufrufen. Auf den oberen oder unteren Bereich der Navigationstaste drücken, um in der Liste nach oben oder unten zu scrollen. Zum Auswählen eines Dienstes, die Umrahmung mit der Navigationstaste auf den gewünschten Dienst setzen und auf **OK** drücken.

MANUELLE DAB-SENDERSUCHE

Die Suchtaste nach oben oder nach unten ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten, um in den Modus **Manuelle Sendersuche** zu gelangen. Auf dem Display wird das Einblendfenster **Manuelle Sendersuche** angezeigt. Mit den Suchtasten nach oben oder nach unten kann durch alle Dienste bzw. Ensembles scrollt werden.

Ist ein Ensemble leer oder kann nicht empfangen werden, springt die Sendersuche zum nächsten weiter. Ist ein Ensemble gerade noch stark genug, um empfangen zu werden, die Dienste jedoch zu schwach, um genutzt zu werden, stoppt die Sendersuche bei diesem Ensemble und zeigt dessen Namen und den des Dienstes an, jedoch ohne Ton. Erfolgt innerhalb von 5 bis 10 Sekunden keine Tonwiedergabe, die entsprechende Suchtaste drücken, um zum nächsten nutzbaren Ensemble zu springen.

Um einen Dienst auszuwählen und wiederzugeben, diesen Dienst suchen und sicherstellen, dass die Audiowiedergabe möglich ist, dann auf **OK** drücken.

Der Modus **Manuelle Sendersuche** wird deaktiviert, wenn 30 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt. Wird die **Manuelle Sendersuche** deaktiviert, ohne dass ein neuer Dienst eingestellt wurde, kehrt das Radio zu dem Dienst zurück, der zu Beginn der manuellen Sendersuche eingestellt war.

SERVICELINK

ServiceLink ist eine Option im Menü (**2**), die mit der Taste **OK** aktiviert oder deaktiviert werden kann.

Ist ServiceLink aktiviert, stehen zwei zusätzliche Funktionen zur Verfügung:

- Wurde ein lokaler Dienst aktiviert, der in einem benachbarten Gebiet einen Partnerdienst unterhält, wechselt er automatisch zum Partnerdienst, wenn sein eigenes Signal schwächer wird.
- Wurde ein digitaler Service aktiviert, der einen entsprechenden FM-Dienst im Gebiet unterhält, und wird das Signal des digitalen Dienstes schwächer, schaltet das Radio automatisch zu dem alternativen FM-Dienst um, bis der digitale Empfang wieder stärker geworden ist.

Es wird empfohlen, die Option ServiceLink auszuschalten, wenn nach Ensembles gesucht oder eine manuelle Sendersuche durchgeführt wird

DAB-MELDUNGEN

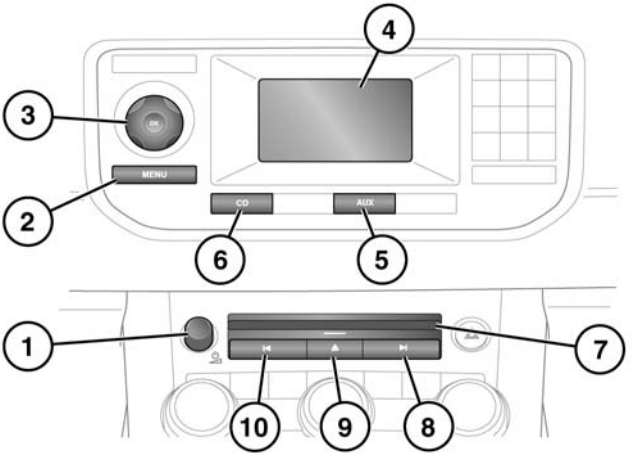
'**Suche….**' wird angezeigt, wenn das Radio das richtige Ensemble sucht. Diese Meldung wird einige Sekunden lang angezeigt, während zwischen Voreinstellungen gewechselt wird oder nach oben bzw. unten andere Ensembles gesucht werden.

Ist die Option ServiceLink aktiviert, und kann kein alternatives Signal gefunden werden, wird die Meldung 'Suche....' eventuell längere Zeit angezeigt, da das Radio in diesem Modus automatisch auf allen Frequenzbändern weitersucht, bis ein anderer Dienst gewählt oder ServiceLink ausgeschaltet wird.

'**Kein Empfang**' wird angezeigt, wenn ServiceLink nicht aktiviert ist und ein Dienst gewählt wurde, der am aktuellen Standort des Fahrzeugs nicht empfangen werden kann. Einen alternativen Dienst oder ein anderes Ensemble suchen.

'**Serv00**', '**Serv01**' usw. können angezeigt werden, wenn das Radio Signale von einem Ensemble erkennt, die Bezeichnungen der Dienste jedoch nicht decodieren kann. Dies sind Standardbezeichnungen für die Bezeichnungen nicht empfangbarer Dienste. In diesen Fällen ist es in der Regel am aktuellen Standort des Fahrzeugs nicht möglich, ein Audiosignal zu empfangen. Einen alternativen Dienst oder ein anderes Ensemble suchen.

STANDARDAUSFÜHRUNG - BEDIENELEMENTE FÜR TRAGBARE MEDIENGERÄTE



1. Zum Ein- und Ausschalten drücken. Drehen, um die Lautstärke einzustellen.
2. **MENÜ**-Taste:
   - Audioeinstellungen
3. **OK** und Navigationstaste.

   Zum Bewegen des Menü-Cursors bzw. zur Hervorhebung nach oben, unten, links oder rechts. Ist die gewünschte Option hervorgehoben, auf **OK** drücken, um diese Option auszuwählen.
4. Audio-Informationsdisplay.
5. **AUX**-Eingang wählen. Diesen Eingang verwenden, wenn ein tragbares Gerät angeschlossen ist.
6. **CD**-Menü.
7. CD-Ladeschlitz.
8. Suchlauf vorwärts:
   - Kurz drücken:
     - Auswahl des nächsten Titels auf der ausgewählten Audioquelle.
   - Lang drücken:
     - Vorwärtssuche auf einer CD oder in einem MP3-Ordner.
9. CD-Auswurftaste.
10. Suchlauf rückwärts:
    - Kurz drücken:
      - Auswahl des nächsten Titels auf der ausgewählten Audioquelle.
    - Lang drücken:
      - Rückwärtssuche auf einer CD oder in einem MP3-Ordner.

EINLEGEN EINER CD

Keine CDs mit Papieraufklebern, Dual-Disks oder DVDPlus-Disks verwenden. Der CD-Frontlader kann diese Art von Disks u. U. zwar laden und wiedergeben, aber es kann sein, dass sie nicht mehr ausgeworfen werden und den CD-Mechanismus blockieren. Eine solche Beschädigung des CD-Players wird nicht von der normalen Gewährleistung abgedeckt.

Die Disk nicht mit übermäßiger Kraft in den CD-Ladeschlitz schieben.

Hinweis: *Es kann sein, dass kopiergeschützte CDs im CD-Player nicht oder nur mit bestimmten Einschränkungen wiedergegeben werden (z. B. mit niedrigerer Tonqualität). Bei Problemen dieser Art zunächst versuchen, die CD auf einem anderen Wiedergabegerät abzuspielen, bevor der Verkäufer der CD kontaktiert wird.*

Mit dem Gerät können CDs abgespielt werden, die der Audiospezifikation des internationalen Standards 'Red Book' entsprechen.

Das Gerät spielt Compact Disc Digital Audio (CDDA)-Datenträger, MP3-, WMA- und AAC-Dateien ab.

Es wird empfohlen, nur hochwertige, runde CDs mit einem Durchmesser von 12 cm (4,7 Zoll) zu verwenden.

Eine CD vorsichtig in den Ladeschlitz einschieben; die Disk wird in den Player eingezogen und abgespielt.

Ist bereits eine CD geladen, beginnt die Wiedergabe erneut vom Zeitpunkt der letzten Unterbrechung.

TITELAUSWAHL

Während der Wiedergabe einer CD zeigt das Display den aktuellen Titel und die Dauer der Wiedergabe bis jetzt an.

Auswahl eines CD-Titels zur Wiedergabe:

1. Mit der Navigationstaste nach rechts (**3**) die Titelliste der aktuell wiedergegebenen CD aufrufen.
2. Mit der Navigationstaste nach oben bzw. nach unten zu einem Titel scrollen.
3. Um einen Titel zur Wiedergabe auszuwählen **OK** drücken.

WIEDERHOLUNG UND ZUFÄLLIGE WIEDERGABE (SHUFFLE)

Mit 'Wiedh.' wird der aktuelle Titel wiederholt. Mit 'Shuffle' werden die Titel der aktuellen CD in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Umschalten auf Wiederholung oder zufällige Wiedergabe (Shuffle) während der Wiedergabe einer CD:

1. Die Taste **MENÜ** (**2**) drücken.
2. Die Option **Audioeinstellungen** auswählen.
3. Die Option **Wiedh.** oder **Shuffle** wählen.
4. Auf **OK** drücken.

WIEDERGABE VON MP3-DATEIEN

MP3-Disks können mehr Musiktitel enthalten als herkömmliche CDs, da jeder Titel während der Aufnahme stark komprimiert werden kann.

Wird eine MP3-CD verwendet, muss jede Sitzung nach der Aufnahme ordnungsgemäß geschlossen werden. Eine Fixierung der gesamten CD ist jedoch nicht erforderlich.

Die höchste unterstützte Komprimierungsrate beträgt 320 kBit pro Sekunde (kbps). Wird eine Rate von weniger als 128 kBit/s verwendet, kann die DSP-Funktion (Digital Signal Processing) verloren gehen.

In der normalen Reihenfolge der Wiedergabe einer CD mit mehreren Ordnern werden zunächst die Titel der obersten Ebene wiedergegeben, dann die in eventuell vorhandenen Unterordnern.

Enthält eine CD eine Mischung aus MP3- und CDDA-Titeln, werden die MP3-Titel ignoriert.

1. Mit der Navigationstaste nach rechts (**3**) die Titelliste des aktuell wiedergegebenen Ordners aufrufen. Mit der Taste nach links kann die Ordnerliste aufgerufen werden.
2. Mit der Navigationstaste nach oben oder nach unten kann zu einem Titel oder durch die Ordner in der Liste gescrollt werden.
3. Auf **OK** drücken, um einen Titel zur Wiedergabe auszuwählen bzw. einen Ordner zu öffnen.

WIEDERHOLUNG UND ZUFÄLLIGE WIEDERGABE VON MP3-TITELN

Bei der Wiedergabe einer MP3-CD sind als Optionen u. a. **Wiedh.** und **Shuffle** möglich.

ANSCHLÜSSE FÜR TRAGBARE MEDIENGERÄTE

Tragbare Geräte können am Media-Hub des Fahrzeugs angeschlossen werden. Zu den Gerätetypen zählen u. a.:

- USB-Massenspeichergeräte (z. B. Memory Stick). Die Geräte müssen das Dateisystem FAT oder FAT32 nutzen.
- iPod (iPod Classic, iTouch, iPhone und iPod Nano werden unterstützt - die volle Funktionalität älterer Geräte kann nicht garantiert werden). Die Funktionalität des iPod Shuffle kann nicht garantiert werden.
- Zusatzgeräte (persönliche Audiogeräte, MP3-Player, alle iPods).
- Geräte mit Bluetooth®-Technik. (Die Geräte müssen die A2DP- und AVRCP Bluetooth®-Protokolle unterstützen).

Hinweis: *iPod® ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Apple Computer Inc.*

Zum Anschließen eines tragbaren Speichergeräts die Taste **AUX** (**5**) verwenden. Viele der Bedienelemente ähneln denen für die CD-Wiedergabe.

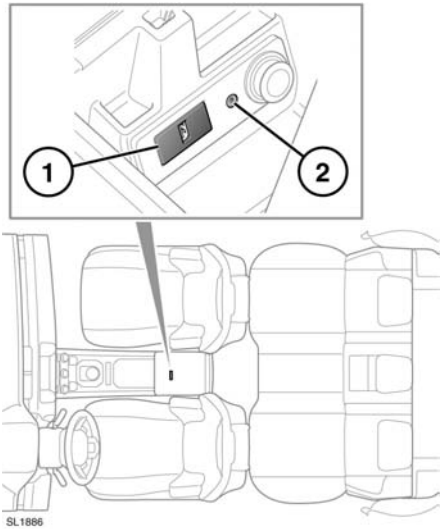
Vor dem Verlassen des Fahrzeugs den iPod vom Fahrzeuganschluss trennen. Andernfalls kann der iPod-Akku sich entladen.

Zur Maximierung der Wiedergabequalität für alle Mediendateien auf dem iPod eine verlustfrei Komprimierung verwenden. Falls dies nicht möglich ist, ist es ratsam, für komprimierte Dateien eine Bitrate von mindestens 192 kBit/s zu nutzen (eine höhere Bitrate wird dringend empfohlen).

Für Mediendateien, die über USB oder MP3-Player wiedergegeben werden, wird als höchste Komprimierungsrate 320 kBit/s (kbps) unterstützt. Wird eine Rate von weniger als 128 kBit/s verwendet, kann die DSP-Funktion (Digital Signal Processing) verloren gehen.

Hinweis: *Einige MP3-Player besitzen ein eigenes Dateisystem, das von diesem System nicht unterstützt wird. Damit ein MP3-Player verwendet werden kann, ist dessen Modus "USB-Wechseldatenträger" oder "Massenspeichergerät" zu aktivieren. Es kann nur Musik wiedergegeben werden, die in diesem Modus zum Gerät hinzugefügt wurde.*

ANSCHLIESSEN EINES GERÄTS



1. USB-/iPod-Buchse.
2. 3,5-mm-AUX-Buchse für Zusatzgeräte

Das Gerät an der entsprechenden Buchse anschließen.

Hinweis: *Für den Anschluss an die USB-Buchse das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Kabel verwenden.*

Bei Verwendung eines iPod wird die Wiedergabe an dem Punkt wieder aufgenommen, an dem sie zuletzt unterbrochen wurde (ausreichender Ladezustand des Akkus vorausgesetzt).

TELEFON-KOMPATIBILITÄT

Siehe den Bereich 'Ihr Land Rover' auf der Land Rover-Website unter **www.landrover.com**. Dort ist eine Liste der kompatiblen Telefone erhältlich.

Hinweis: *Die mit Bluetooth® ausgerüsteten angeführten Telefone wurden auf ihre Kompatibilität mit Land Rover Fahrzeugen getestet. Das Betriebsverhalten ist von der Version der Telefonsoftware, vom Ladezustand der Batterie, von der Reichweite und vom Netzbetreiber abhängig. Telefone unterliegen der Garantie des Herstellers, nicht der von Land Rover.*

Soweit Mobiltelefone das Bluetooth® Hands-Free Profile (HFP) unterstützen, stehen zusätzliche Funktionen so wie eine Anzeige der Akkuleistung und Signalstärke zur Verfügung. In der Bedienungsanleitung des Mobiltelefons oder dem Gerät selbst lässt sich feststellen, ob diese Funktionen zur Verfügung stehen.

TELEFONSICHERHEIT

An Orten, an denen große Explosionsgefahr besteht, das Telefon ausschalten. Hierzu gehören Tankstellen, Kraftstofflager und Chemie-Fabriken sowie Orte, an denen sich Kraftstoffdämpfe, Chemikalien oder Metallstäube in der Luft befinden.

Mobiltelefone immer sicher verstauen.

Bei Benutzung des Telefons kann die Funktion von Herzschrittmachern oder Hörgeräten gestört werden. Bei einem Arzt oder beim Hersteller nachfragen, ob ein solches Gerät ausreichend gegen Hochfrequenzenergie geschützt ist.

Die 'Health Industry Manufacturers' Association' (HIMA – Herstellergemeinschaft medizinischer Geräte) empfiehlt, zwischen der Antenne eines Mobiltelefons und einem Herzschrittmacher einen Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) einzuhalten, um eine potenzielle Störung des Schrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlung entspricht den Forschungsergebnissen und Empfehlungen der unabhängigen Forschungsgruppe "Wireless Technology Research".

INFORMATIONEN ZU BLUETOOTH®

Bluetooth® ist die Bezeichnung für eine Kurzstrecken-Hochfrequenztechnologie, die die drahtlose Kommunikation zwischen elektronischen Geräten ermöglicht.

Das Land Rover Bluetooth®-System unterstützt das Bluetooth® Hands-Free Profile (HFP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) und das Audio Video Remote Control Profile (AVRCP).

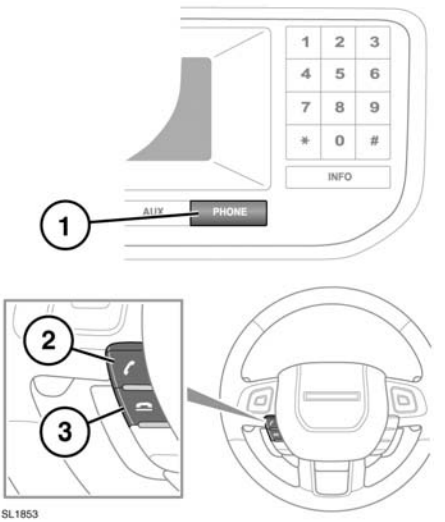
Hinweis: *Die HFP- und A2DP-/AVRCP-Profile können unabhängig verbunden werden, so dass ein Telefon über das eine Profil verbunden ist, während ein Mediengerät gleichzeitig über das andere Profil verbunden ist.*

Vor der Nutzung der Bluetooth-Einrichtung des Fahrzeugs das Bluetooth-Telefon am Fahrzeugsystem anmelden und mit diesem verbinden. Dies geschieht über das Mobiltelefon. Siehe **ANMELDEN UND VERBINDEN MIT DEM MOBILTELEFON** (Seite 181).

Jedes Mal, wenn die Zündung eingeschaltet wird, versucht das System, sich mit dem zuletzt verbundenen Telefon zu verbinden.

Da Mobiltelefone über eine große Auswahl an Audio- und Echo-Eigenschaften verfügen, kann es einige Sekunden dauern, bis das Fahrzeug-Telefonsystem sich darauf eingestellt hat und eine optimale Audioleistung bietet. Dazu kann es erforderlich sein, die Lautstärke im Fahrzeug und die Lüfterdrehzahl leicht zu reduzieren.

STANDARDAUSSTATTUNG - TELEFONBEDIENELEMENTE



1. Zum Aktivieren/Deaktivieren des Telefonmodus.
2. Zum Annehmen eines Telefonanrufs oder zum Wählen einer Telefonnummer.
3. Zum Beenden eines Gesprächs oder Abweisen eines eingehenden Telefonanrufs.

ANMELDEN UND VERBINDEN MIT DEM MOBILTELEFON

Hinweis: *Wie das Mobiltelefon am Fahrzeug angemeldet und damit verbunden wird, hängt vom verwendeten Mobiltelefon-Typ ab.*

1. Zündung einschalten und sicherstellen, dass das Audiosystem eingeschaltet ist und kein anderes Telefon mit dem Bluetooth®-System des Fahrzeugs verbunden ist.
2. Mit dem Mobiltelefon nach Bluetooth®-Geräten suchen. Bei einigen Telefonen wird dies als neu angemeldetes Gerät bezeichnet. Zu weiteren Informationen siehe die Bedienungsanleitung des Telefons.
3. Sobald das Bluetooth®-System des Fahrzeugs erkannt wird (heißt 'Range Rover Evoque'), dieses Gerät aus der Liste auswählen.
4. Bei Aufforderung die Bluetooth® PIN (Personal Identification Number) am Mobiltelefon eingeben. Diese vierstellige Nummer wird vom Fahrzeugsystem nach dem Zufallsprinzip generiert und auf dem Bildschirm angezeigt.
5. Nach der Anmeldung und Verbindung des Telefons mit dem System kann es automatisch andocken. Dockt es nicht automatisch an, muss es manuell über das Mobiltelefon mit dem Land Rover Bluetooth®-System verbunden werden. Weitere Informationen sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Mobiltelefons zu entnehmen.

Hinweis: *Bei einigen Mobiltelefonen muss das zu verbindende Gerät bei der Bluetooth®-Anmeldung als 'autorisiert' oder 'vertrauenswürdig' hinzugefügt werden, damit eine automatische Verbindung stattfinden kann. Weitere Informationen sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Telefons zu entnehmen.*

GESPRÄCHSLAUTSTÄRKE

Die Gesprächslautstärke wird über den Lautstärkeregler des Audiosystems eingestellt.

Ist das Audiosystem während eines Gesprächs eingeschaltet, wird die Audiosystemwiedergabe für die Dauer des Gesprächs unterdrückt. Warnsignale der Einparkhilfe werden nicht unterdrückt.

BEANTWORTEN/ABWEISEN/BEENDEN VON TELEFONGESPRÄCHEN

1. Taste **PHONE** (**1**) oder am Lenkrad Taste (**2**) drücken, um einen eingehenden Anruf zu beantworten.
2. Taste **PHONE** (**1**) oder am Lenkrad Taste (**3**) drücken, um einen Anruf abzuweisen oder ein Gespräch zu beenden.

WÄHLEN

1. Taste **PHONE** (**1**) oder am Lenkrad Taste (**2**) drücken, dann die gewünschte Telefonnummer über das numerische Tastenfeld eingeben.
2. Taste **OK** oder am Lenkrad Taste (**3**) drücken, um die Nummer zu wählen.

Ist das Audiosystem während eines Gesprächs eingeschaltet, wird die Audiosystemwiedergabe für die Dauer des Gesprächs unterdrückt. Warnsignale der Einparkhilfe werden nicht unterdrückt.